



Der Leiter der Stadtbücherei, Günter Nannen, und Deutsch-Fachleiterin Hanna Bucker gratulierten (von links) Matti Sollmann, Julius Große-Kreutzmann, Cäcilia Lenz, Victoria Wagner und Dajana Ricker zu ihren Vorleseleistungen. Foto: Realschule Bramsche

Mit Engagement und Lesefreude

Die Sieger im Vorlesewettbewerb an IGS und Realschule Bramsche

An der Realschule und an der IGS Bramsche sind jetzt die besten Vorleser ermittelt worden.

Cäcilia Lenz gewann den Wettbewerb der 6. Klassen an der Realschule Bramsche. Sie setzte sich im Finale des Schulentscheids gegen vier weitere Klassensiegerinnen und -sieger durch und wird die Realschule Bramsche nun auf der nächsten Ebene des Auswahlentscheids vertreten.

Im Finale traten neben der späteren Schulsiegerin auch Matti Sollmann, Julius Große-Kreutzmann, Victoria Wagner und Dajana Ricker an. Sie lasen vor den versammelten Klassen 6 jeweils etwa vier Minuten aus einem von ihnen ausgewählten Jugendbuch vor.

Mit Engagement und Lesefreude zogen alle Schülerinnen und Schüler ihre Zuhörer in den Bann und weckten Interesse an neuen Geschichten, heißt es in einer

Pressemitteilung der Schule.

Die Jury, zu der neben den Deutsch-Fachlehrern unter anderem auch Schüler aus dem Jahrgang 10 und Günter Nannen von der Bramscher Stadtbücherei gehörten, hatte es entsprechend schwer, eine Entscheidung zu treffen. Letztlich konnte Cäcilia Lenz die Jury mit ihrem Vortrag aus dem Buch „Spuren im Tal der Silberbirken“ aber ganz besonders überzeugen.

Alle fünf Finalteilnehmer wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet. Außerdem gab es Buchpreise, die von der Buchhandlung am Münsterplatz ausgewählt und vom Förderverein der Realschule finanziert wurden.

IGS-Veranstaltung im neuen Forum

Vor toller Kulisse im frisch renovierten Forum konnten die Klassensieger an der Integrierten Gesamtschule (IGS) derweil ihr Können

unter Beweis stellen – es war die erste offizielle Veranstaltung überhaupt im neuen Forum.

Während die Mitschülerinnen und Mitschüler sowie Schulleiter Thomas Behning auf dem Parkett aufmerksam zuhörten, lasen die Sieger der klasseninternen Vorlesewettbewerbe zuerst ihre selbst mitgebrachten Bücher vor.

Pro Klasse traten dabei zwei Teilnehmer an. Die Jury bildeten neben den Lehrkräften Sven Placke, Felek Akman, Karina Nieberding und Hendrik Lange die Vorjahressieger Lena Artschwager und Justus Rohwer.

Nachdem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre selbst gewählten Texte vortrugen, stellte Hendrik Lange (Fachleiter des Faches Deutsch) ihnen den Fremdtex vor. Auch hier zeigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie abwechslungsreich, flüssig und fesselnd sie lesen können.

Nach Entscheidung der Jury erreichte Liam Harrison aus der Klasse 6 Sport den dritten Platz. Den zweiten Platz belegte Silvie Hörnschemeyer aus der Klasse 6 Umwelt, während ihre Mitschülerin Mareke Thyen – ebenfalls aus der Klasse 6 Umwelt – das Rennen für sich entscheiden konnte.

Größter Wettbewerb für deutsche Schüler

Für die Sieger an den beiden Schulen geht der Weg nun weiter zum Kreisentscheid, wo sie sich mit anderen Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis im Lesen messen werden. Bundesweit nehmen jährlich rund 600.000 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen am Vorlesewettbewerb teil.

Er ist der größte und traditionsreichste Schülerwettbewerb Deutschlands und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.